

Stadt Troisdorf

11.10.2023

An alle
Mitglieder des

Sonderausschusses Neubau Schulzentrum Sieglar

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Sonderausschusses Neubau Schulzentrum Sieglar**

NR. 3/2023

Sitzungstermin	Dienstag, 29.08.2023	Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal A, EG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 19:20 Uhr

Anwesende:

Ausschussvorsitzende/r

Laudor, Thomas

CDU-Fraktion

Bogolowski, Alfons

Lang, Frank

Lohr, Peter

Overath, Clemens

Prinz, Olaf

Schlicht, Klaus

Vertretung für Frau Manuela Seifer

SPD-Fraktion

Fischer, Heinz

Heidrich, Andrea

Märner, Ron Jascha

Presser, Samuel

GRÜNE Fraktion

Blauen, Angelika

Moll, Heinz

Wais, Jan

DIE LINKE Fraktion

Raptopoulou, Eleftheria

Vertretung für Frau Monika Lappe

FDP-Fraktion

Scholtes, Dietmar

Fraktion DIE FRAKTION

Rolfs, Sven-Erik

Volksabstimmung

Reh, Stefan

Integrationsrat

Sinanoglu, Kadir

Seniorenbeirat

Metternich, Hans

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Seifer, Manuela

DIE LINKE Fraktion

Lappe, Monika

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar am 29.08.2023 **2023/0666**
hier: Genehmigung der Niederschrift
2. Mitteilungen
- 2.1. Fotodokumentation der Baustelle **2023/0669**
3. Brückenbauwerk Schwabenweg, Tr.-Rotter See **2021/0289/3**
hier: 1. Vorstellung der Entwurfsplanung, 2. Berichterstattung aus
der Bürgerinformationsveranstaltung
4. Medienanschlüsse (Strom, Wasser, Abwasser) für Außengastro- **2023/0657**
nomie am Bauteil C/D im Pflasterbereich
5. Anfragen der Fraktionen
6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Protokoll:**I. Öffentlicher Teil**

TOP 1	Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar am 29.08.2023 hier: Genehmigung der Niederschrift	2023/0666
-------	---	-----------

Beschluss:

Der Sonderausschuss Neubau Schulzentrum Sieglar genehmigt die Niederschrift über seine Sitzung am 06.06.2023.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 2	Mitteilungen
-------	--------------

TOP 2.1	Fotodokumentation der Baustelle	2023/0669
---------	---------------------------------	-----------

Der Sonderausschuss wird über den aktuellen Sachstand der Bauausführung anhand der Lagepläne und einer Fotodokumentation der Baustelle informiert.

TOP 3	Brückenbauwerk Schwabenweg, Tr.-Rotter See hier: 1. Vorstellung der Entwurfsplanung, 2. Berichterstattung aus der Bürgerinformationsveranstaltung	2021/0289/3
-------	---	-------------

Im Ausschuss für Mobilität und Bauwesen vom 15.08.2023 wurde der Ausführungsbeschluss für den Bau einer Fuß- und Radwegebrücke vom Mehrgenerationenpark über den Schwabenweg in Richtung Frieslandring gefasst. Der Sonderausschuss wird über den Planungsstand informiert. Ebenso wurde eine Bürgerinformationsveranstaltung für die Anwohner abgehalten.

Herr Wais erkundigt sich nach der Beleuchtung der geplanten Brücke. Die Bepflanzung am Anfang und dem Ende der Brücke kann die Sicht im Dunkeln auch stark beeinflussen. Frau Kemena gibt an, dass eine integrierte Beleuchtung für das Gelände der Brücke geplant ist. Den Punkt mit der Bepflanzung nimmt Sie gerne mit.

Herr Prinz hatte auch die Nachfrage mit der Beleuchtung der Brücke. Ebenso erkundigt er sich nach den Kosten der Brücke, den Fördermitteln und der Haltbarkeit. Die Kosten für die Brücke liegen ca. bei 700.000 € (ohne Planungskosten). Die Kosten werden zu 90% von den Fördermitteln abgedeckt. Die Haltbarkeit der Brücke wird zur Niederschrift beantwortet.

„Die geplante Nutzungsdauer der Brücke beträgt bis zu 100 Jahre. Man unterscheidet bei Holzbrücken zwischen ungeschützten und geschützten Holzbrücken. Ungeschützte Holzbrücken haben eine deutlich kürzere Lebensdauer. Die Brücke am Schwabenweg ist jedoch in geschützter Bauweise geplant. Die Geschichte des Holzbaus zeigt, dass 100 Jahre bei gutem Holzschutz auch weit überschritten werden können. Solange keine Nässe an das Holz kommt, gibt es kaum eine Begrenzung.“

Frau Blauen erkundigt sich auch nach den jährlichen Wartungskosten der Brücke. Diese Frage wird zur Niederschrift beantwortet. *„Die regelmäßige Wartung wirkt sich positiv auf die Lebensdauer des Bauwerks aus. Zur Wartung gehört: das Entfernen von Bewuchs und Schmutzansammlungen, die zu höheren Feuchten führen können, Reinigung des Bauwerks, Erneuerung von Anstrich und Fugenhüllen, laufende Reparaturen einzelner Bauteile.“*

Tabelle 10.2 Theoretische Nutzungsdauer und Unterhaltskosten gemäß der ABBV [19]

Überbauten	Theoretische Nutzungsdauer m [in Jahren]	Prozentsatz der jährlichen Unterhaltungskosten p [v.H.]
aus Stahlbeton	70	0,8
aus Spannbeton mit internen Spanngliedern	70	1,3
Spannbeton mit externen Spanngliedern	70	1,1
aus Stahl	100	1,5
aus Holz für Geh- und Radwege (nicht geschützt)	30	2,5
aus Holz für Geh- und Radwege (geschützt)	60	2,0
aus Holz für Straßen (geschützt)	60	2,0

Ebenso fragt Frau Blauen nach, ob die anwesenden Personen bei der Bürgerversammlung die Mehrheit der Anwohner vertreten konnten. Herr Schirmmacher erklärt, dass die anwesenden Personen die Skeptiker waren und sie konnten bei der Versammlung überzeugt werden. Herr Scholtes ergänzt, dass der Belag der Brücke auf dem Video nicht aus Holz ist. Frau Kemena klärt zur Niederschrift welcher Belag geplant wurde. *„Der Belag der Brücke besteht aus großformatigen Natursteinplatten, die seitlich über das Holztragwerk auskragen.“* Frau Heidrich erkundigt sich, nach der Breite der Brücke. Frau Kemena gibt an, dass die Breite 2,50 m beträgt.

Herr Reh fragt nach, wie hoch das Geländer der Brücke ist. Frau Kemena erklärt, dass das Geländer 1,30 m hoch ist. Eventuell kommt noch ein zweites Geländer in Höhe von 0,90 m als Handlaufgeländer hinzu.

TOP 4 Medienanschlüsse (Strom, Wasser, Abwasser) für Außengastronomie am Bauteil C/D im Pflasterbereich 2023/0657

Beschluss:

Der Sonderausschuss NGS beauftragt die Verwaltung die Planung und Ausführung für die Variante 2 zu den Medienanschlüssen (Strom, Wasser, Abwasser) für die Außengastronomie am Bauteil C/D fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Rolfs erkundigt sich, ob die Versorgungsschächte vom Neubau parallel zu Trinkwasser- und Schmutzwasserleitung verlegt werden. Herr Paul erklärt, dass die Planung vom Generalplaner pbr erfolgt. *„Die erdverlegten Stromleitungen werden im selben Leitungsgraben wie die Trinkwasserleitungen aus dem Gebäude kommend verlegt, aber in einer anderen Grabtiefe. Die Schmutzwasserleitung wird separat verlegt, da hier eine andere Trassenführung vorliegt.“*

Herr Rolfs bittet um die Benennung der Kosten zur Niederschrift. *Der Generalplaner pbr teilt nachfolgend die Kosten für die erdverlegten Leitungen incl. Erdarbeiten mit:*

<i>Wasserversorgung (Druckrohr, Hauseinführung):</i>	<i>ca. 9.500€ br</i>
<i>Elektro-Zuleitung (Erdkabel NYCWY 4x25/16 mm²):</i>	<i>ca. 3.500€ br.</i>
<i>Tiefbauarbeiten incl. Schmutzwasserkanal:</i>	<i>ca. 3.500€ br</i>
Gesamt	ca. 16.500€ brutto

Herr Fischer erklärt, dass bei gelegentlichen Veranstaltung die Variante 2 umgesetzt werden kann. Wenn es aber mehr öffentliche Veranstaltungen geben sollte, dann könnte eine zusätzliche Außenwand-Anschluss vorgesehen werden.

Herr Damaschek sagt, dass in der Mensa der Schule einen Caterer gibt. Die tatsächliche Nutzung des Außenbereichs ist noch nicht geklärt. Die Idee ist im Sommer die Fläche vor der Bibliothek für die Besucher attraktiv zu gestalten und einen mobilen Getränkestand zu positionieren.

Herr Lang fragt nach, ob die Nutzung des Außenbereichs auch für die ansässigen Sportvereine der Stadt Troisdorf möglich wäre. Herr Schirrmacher erklärt, dass das Interesse der Vereine die Verwaltung noch überprüfen muss.

Herr Prinz erkundigt sich, ob der Unterflur-Medienversorgungstank auch für alle Witterungsfälle ausgelegt ist. Herr Paul bestätigt, dass der Versorgungstank so ausgelegt ist. Ebenso wurde an den Rettungsweg der Feuerwehr gedacht, so dass die Feuerwehr nicht über den Versorgungstank drüberfahren muss. Herr Prinz fragt nach, ob ein solcher Versorgungstank auf dem Schulhof für die schulischen Veranstaltungen vorgesehen werden kann. Herr Damaschek macht den Ausschuss auf die Kosteneinhaltung aufmerksam.

Herr Fischer fragt nach, ob man die Entscheidung zur Medienanschlüssen der Außengastronomie verschieben kann. Erstmal handelt es sich alles um zusätzliche Kosten und bei den Veranstaltungen kann man auch mobile Anschlüsse organisieren (s. Burg Wissem, Marktplatz Sieglar). Herr Damaschek erklärt, dass die Entscheidung in der heutigen Sitzung fallen sollte, da die Ausschreibungen für den 2. Bauabschnitt demnächst beginnen.

Herr Bogolowski ergänzt, dass es ein IHK Troisdorf Sieglar – Rotter See gibt. Die Fördermittel sind für dieses Konzept bewilligt. Es gibt um eine öffentliche Nutzung für die Veranstaltungen durch die Bevölkerung und Vereine. Herr Laudor sagt, dass Bauteil C und D wegen der Bibliothek und der Aula auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Die tatsächliche Nutzung ist zum jetzigen Zeitpunkt reine Spekulation.

Herr Fischer sagt, dass wir nichts einbauen sollten, was nie genutzt wird. Dann sind es unnötige Kosten.

Herr Schirrmacher erklärt, dass 25.000 € viel Geld ist. Wir bauen eine Gesamtschule mit der ganzen Infrastruktur und man sollte an dem Versorgungstank nicht sparen. Es ist dann auch flexibel nutzbar. Herr Mäder ergänzt, dass es wegen der Barrierefreiheit bei den Veranstaltungen sinnvoll ist.

TOP 5 Anfragen der Fraktionen

keine

TOP 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Reh erkundigt sich, nach dem Umzug der Bibliothek. Herr Damaschek erklärt, dass der Umzug in den Herbstferien startet. Die Bibliothek zieht für die Bauzeit des 2. BA in das ehemalige Hausmeisterhaus um.